Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 1 (1878-1879)

Vorwort: Vorwort
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Die Gründung der **Geographischen Gesellschaft in Bern** fällt in's Jahr 1873. Im selben Jahre trat auf Veranlassung der drei Herren: Prof. *A. Schaffter*, *H. Müllhaupt* Vater und *F. Müllhaupt* Sohn, ein provisorisches Comité zusammen, welches den Plan der Gründung einer solchen Gesellschaft in allgemeinen Zügen entwarf. Bald war eine Gesellschaft von 15 Personen gewonnen, welche sich am 15. Mai 1873 als Geographische Gesellschaft constituirte und sofort den vorbereiteten Statuten-Entwurf berieth und annahm. Von da an hielt unter der Präsidentschaft von Professor *Schaffter* die neu constituirte Gesellschaft regelmässige Sitzungen ab, welche theils durch Originalvorträge, theils durch Referate das Interesse rege erhielten.

Im Jahre 1874 erhielt die Gesellschaft eine Einladung zum internationalen Geographischen Congress und der geographischen Ausstellung in Paris. Auf Verwendung der beiden Gesellschaften von Bern und Genf gewährte der h. Bundesrath einen Credit von 5000 Fr., welcher ermöglichte, dass die Schweiz bei dieser Gelegenheit würdig repräsentirt werden konnte.

Leider verliess 1875 der thätige Präsident der Gesellschaft, Herr Prof. *Schaffter*, die Schweiz, um sich in Amerika dauernd niederzulassen. Dieser Verlust, sowie der des Herrn *Graber*, des deutschen Secretärs, verursachte einen gewissen Stillstand im Leben der Gesellschaft. Ihre Thätigkeit wurde jedoch bald wieder geweckt durch die im April 1877 in Genf erfolgte Gründung eines National-Comités für die Erforschung Central-Afrikas im Anschluss an die Internationale afrikanische Gesellschaft. Der bernische Verein, unter dem neuen Präsidium von Herrn Oberst

Siegfried, trat grösstentheils dem schweizerischen Comité bei. Im Herbst desselben Jahres fand die Allgemeine Versammlung des National-Comités für Afrika in Bern statt. Bei dieser Gelegenheit wurde eine kartographische Ausstellung veranstaltet, bestehend aus der reichen topographischen Sammlung des Eidgenössischen Stabsbureau, des Geographischen Instituts von H. Müllhaupt & Sohn und einigen Privat-Ausstellern.

Während der Winter 1877, 1878, 1879 fanden regelmässig allmonatlich einmal Sitzungen statt, auch gelang es, einen Cyclus von öffentlichen Vorträgen abzuhalten, welcher ein grösseres Publikum für unsere Bestrebungen interessirte. Folgende Themata wurden behandelt: Der **Congo** von Professor *Th. Studer*, die **Peutinger**'sche **Karte** von Professor Dr. *C. Hagen*, **Reisen im Orient** von *H. Meylan*, **West-Virginien** von *Ludwig*.

Das Bestreben, in unserm engern Vaterlande das Interesse für die geographischen Probleme der Gegenwart zu wecken und die sich für diese Interessirenden zu sammeln, hat insofern Anklang gefunden, als 62 Mitglieder dem Bernischen Vereine beigetreten sind.

Auch in anderen Kantonen haben sich bereits geographische Vereine gebildet. Neben der zuerst einzig in der Schweiz bestehenden Geographischen Gesellschaft in Genf entstand im Jahre 1877 eine Geographisch-commercielle Gesellschaft in St. Gallen auf Anregung unseres Mitgliedes F. Müllhaupt-v. Steiger, welche in raschem Aufblühen begriffen ist. Die drei nun bestehenden Gesellschaften versammelten sich zuerst 1878 bei Gelegenheit der Jahresversammlung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern. Das dabei aufgetauchte Projekt, die geographischen Gesellschaften der Schweiz enger an einander zu knüpfen, fand rasch Anklang, eine zweite Vereinigung fand in diesem Jahre in St. Gallen statt, wobei die Statuten einer *Schweizerischen geographischen Association* in Berathung gezogen wurden.